

# Zusatzbemerkungen zu obigen Berichten, von Seiten des Jahresvorstandes

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden  
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences  
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **54 (1871)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Zusatzbemerkungen

zu obigen Berichten, von Seiten des Jahresvorstandes.

---

1. In einer Zuschrift des Central-Comite's vom 28. Juli 1870 befindet sich folgende Anregung:

„Da sich aus der Rechnung ergibt, dass die Finanzen der Schläflistiftung sich in ganz befriedigendem Zustande befinden, so wird der Antrag an die Gesellschaft vor den Jahresvorstand gebracht, dass in Zukunft diejenigen laufenden Jahresausgaben, welche Ausschreibung der Preisfragen u. drgl. beschlagen und seither (im durchschnittlichen Betrage von 60—70 Fr.) von der Hauptkasse getragen wurden, als ganz speziell der Schläflistiftung und ihren Zwecken angehörend, in Zukunft aus dieser bestritten werden sollen, insoweit diess ohne irgend welche Schmälerung des Stiftungsfonds geschehen kann.“ —

Wie aus den Protokollen ersichtlich, ist dieser Antrag der Kommission für die Schläflistiftung zur Begutachtung überwiesen worden.

2. Für die Sendung nach Strassburg fehlen:

a) Von den Denkschriften:

Der erste Band, der vergriffen ist. Derselbe enthält fünf Abhandlungen, von denen vier in Separat-  
abdrücken der Sendung beigelegt sind; einzig von

der fünften: „Geologische Beschreibung von Davos, von Herrn Professor Studer“, konnte kein Exemplar beigelegt werden.

b) Von den Verhandlungen (Jahresberichten):

Die Jahrgänge 1817 Zürich, 1818 Lausanne, 1820 Genève, 1822 Bern, 1826 Chur.

Diejenigen verehrlichen Mitglieder, welche im Falle sind, zur Ausfüllung dieser Lücken etwas beizutragen, wollen im Interesse der vollständigen Verwirklichung des schönen Gedankens dieses Opfer bringen und sich zu diesem Zwecke direkt mit Tit. Central-Comite in Verbindung setzen.

3. Herr Dr. Beck hat sich seines Auftrages entledigt; der Gemeinderath Collombey ist bereitwillig den ausgesprochenen Wünschen nachgekommen, so dass jetzt alles geschehen ist, um jene erratischen Blöcke als Gesellschaftseigenthum unversehrt zu erhalten. (Die lange Verzögerung rührt daher, dass der Sekretär der Gemeindsbehörde Monthey die Ausfertigung vom April bis zum Juli in seiner Kanzlei liegen liess.)

Indem wir Herrn Dr. Beck in Uebereinstimmung mit dem Beschlusse der Gesellschaft auch an dieser Stelle den wärmsten Dank für seine Bemühungen aussprechen, lassen wir nun die auf diese Angelegenheit sich beziehenden Aktenstücke folgen.

---